



BILDER

Bild "Freepik.com". Dieses Cover wurde mit Ressourcen von Freepik.com erstellt.

ANMELDESCHLUSS

Freitag, 10.11.2023

KURSNUMMER

X4141-357

VERANSTALTUNGSORT

Haus der Familie Münster -
Katholisches Bildungsforum
im Stadtdekanat Münster e. V.
Krummer Timpen 42
48143 Münster

KURSLEITUNG

Cyril Brandt

hat über 15 Jahre Trainingserfahrung als Anti-Rassismus-Trainer und Mitglied im Phoenix-Ausbildungsteam. Darüber hinaus ist er promovierter Sozialwissenschaftler, Honorary Associate am Institute of Development Studies in Sussex, und selbständiger Berater im Bereich Bildung in Konfliktregionen.

Florian Fischer

ist langjähriger Phoenix Anti-Rassismus-Trainer und Teil des Phoenix-Ausbildungsteams. Zudem arbeitet er als Trainer, Prozessbegleiter und Autor u.a. zu kolonialen Kontinuitäten & Weißsein, Männlichkeit(en) & Geschlechterdiversität sowie (Anti-)Diskriminierung. Er ist (Ko-)Autor des Buches "Die Kontinuität des Genozids" zum Völkermord an den Herero und Nama im heutigen Namibia.



ANTIRASSISMUSTRAINING —

LERNEN, WEISS ZU SEIN

Veranstaltung für weiß positionierte
Fachkräfte aus Beratung und
Bildung

ANTIRASSISMUSTRAINING — LERNEN, WEISS ZU SEIN

Verschiedene „Kulturen“, „Rassen“, „Ethnien“, „Religionen“?

„Schwarze“, „Weiße“, „People of Color“?

„Deutsche“ und „Ausländer“ — „Wir“ und „die anderen“?

Was wissen wir über „die anderen“ und was über „uns selbst“?

Was ist „erlernt“, was ist „wahr“ und was „Konstruktion“?

Was ist eine „weiße Identität“ in einer „multikulturellen Welt“?

Was hindert und was fördert unsere Begegnungen?

Dieses Antirassismustraining bietet einen Raum, um die eigenen Prägungen durch das System des Rassismus und das eigene Wahrnehmen, Denken, Fühlen und Verhalten darin zu erkennen und zu reflektieren, um die Geschichte und die Wirkungsweise des Rassismus näher kennen zu lernen und gemeinsam an Strategien für eine Kultur der Verständigung und Begegnung zu arbeiten.

Durch die Zugänge zu den eigenen Verstrickungen in Rassismus können berufliche Kontexte neu eingeordnet werden.

Die einzelnen Arbeitsphasen im Training berücksichtigen die Fragen und Interessen der Teilnehmenden. Dabei kommt es zu einem Wechsel von Information, Verarbeitungs- und Reflexionsphasen.

Vorgesehen sind unterschiedliche Methoden und Formen der Zusammenarbeit:

im Plenum, in Gruppen- oder Partnerarbeit, mit Inputs, Arbeitsblättern, Aufsätzen und Videobeiträgen.

Das Training wird durch den Verein Phoenix e.V. geleitet (www.phoenix-ev.org). Das Ziel von Phoenix e.V. ist es, Menschen für den Rassismus in seiner alltäglichen und strukturellen Erscheinungsform zu sensibilisieren. In dem Maße, in dem sie sich ihrer eigenen Prägung bewusst werden, erhalten sie Möglichkeiten, der Negativität des Rassismus positive Strategien entgegenzustellen.

Am 1. September 2010 erhielt der Phoenix e.V. den Aachener Friedenspreis.

HINWEIS

Um eine heterogene Teilnehmer*innengruppe unterschiedlicher Einrichtungen zusammenstellen zu können, nehmen wir zunächst höchstens jeweils 2 Teilnehmer*innen je Einrichtung auf. Darüber hinaus führen wir eine Warteliste.

KURSDATEN

Freitag, 24.11.2023 | 14.30 Uhr Stehkafee

Arbeitseinheiten: 15.00 Uhr - 20.30 Uhr

Samstag, 25.11.2023 | 09.30 Uhr Stehkafee

Arbeitseinheiten: 10.00 Uhr - 21.00 Uhr

Sonntag, 26.11.2023 | 09.30 Uhr Stehkafee

Arbeitseinheiten: 10.00 Uhr - 15.30 Uhr

KOSTEN

250 Euro pro Person einschließlich Vollverpflegung mit 2x Abendessen und 2x Mittagessen sowie diverser Snacks und Getränke. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Arbeitgeber hinsichtlich einer Kostenübernahme/ Kostenbeteiligung.

KONTAKT UND ANMELDUNG

Barbara Lipperheide | Haus der Familie Münster

Telefon: 0251 41866-34

E-Mail: lipperheide@bistum-muenster.de

